„Grüner Tourismus“ ist „in“ in Düsseldorf

Düsseldorf ist so grün wie kaum eine andere Großstadt. Insgesamt steht etwa ein Drittel der Düsseldorfer Stadtfläche unter Landschaftsschutz. Elf Prozent des Stadtgebietes sind bewaldet. Diese Eigenschaft bürgt für eine hohe Lebensqualität, erhöht die Attraktivität der Stadt als Lebensraum und fördert den Schutz von Umwelt und Natur in Einklang mit der Stadtentwicklung. Der Wiederaufbau des städtischen Grüns nach den Zerstörungen durch den Orkan „Ela“ Pfingsten 2014 ist dank des großen Engagements der Bürgerinnen und Bürger sowie des Gartenamtes erfolgreich verlaufen.

Viele Besucher steuern die nordrhein-westfälische Landeshauptstadt gerade wegen ihrer schönen Parks und Grünanlagen an. Diese bilden eine „grüne Achse“ quer durch die Rheinmetropole. Es gibt keinen Düsseldorfer, der nicht in kürzester Zeit eine dieser Ruhezonen erreichen kann. Ein Blick vom 240 Meter hohen Rheinturm verdeutlicht die Fülle der Düsseldorfer Parkanlagen, die überall wie Inseln der Entspannung zwischen den Häuserschluchten liegen. Neben grünen Oasen inmitten der Stadt wie Rheinpark und Hofgarten, sind insbesondere der Nordpark mit seinem Japanischen Garten, die Kaiserpfalz sowie Schloss Benrath mit seinem Park Hauptanziehungspunkte. Die grüne Lunge Düsseldorfs bildet der zur Bundesgartenschau im Jahr 1987 großflächig erweiterte Südpark.

Schloss und Park Benrath bilden gemeinsam ein besonderes kulturelles und touristisches Juwel: Der einst kurfürstliche Sommersitz aus dem 18. Jahrhundert vereint Architektur und Parklandschaft, Gebautes und Gewachsenes in einer übergreifenden Gestaltungsidee zum Gesamtkunstwerk. Im Ostflügel des Schlosses befindet sich zudem das Museum für Europäische Gartenkunst.
Ein Muss für geschichtlich interessierte Besucher ist die Ruine der mittelalterlichen Kaiserpfalz, die im Jahr 1180 vom sagenumwobenen Kaiser Friedrich I. „Barbarossa“ errichtet wurde. Restaurierungen seit Beginn des vergangenen Jahrhunderts haben den Erhalt des Baudenkmals ermöglicht.
Nicht nur von den Bewohnern der umliegenden Stadtteile wird der Nordpark gern besucht, auch Messegäste, die sich eine Verschnaufpause gönnen wollen, und Düsseldorf-Besucher von überall her wissen seinen Erholungswert zu schätzen. Fernöstliche Idylle finden Besucher in der nordwestlichsten Ecke des Nordparks. Dort befindet sich ein Garten-Juwel der besonderen Art: der „Japanische Garten am Rhein“.

Der Südpark, Schauplatz der Bundesgartenschau 1987, ist der größte und meistbesuchte Düsseldorfer Park. Naturnahe Lebensräume sollen das Bild einer harmonischen, fast idealen Landschaft vermitteln. Zentraler Blickfang ist eine 600 Meter lange Wasserachse entlang deren Verlauf 16 unterschiedliche Themengärten gruppiert sind – Erholung ist hier garantiert.

Groß war der Schock, als Pfingsten 2014 rund 40.000 Bäume im Stadtgebiet durch Orkan „Ela“ fielen oder stark zerstört wurden, davon allein über 20.000 im Stadtwald. Nach dem großen Aufräumen stand in Düsseldorf sehr schnell der Wiederaufbau des städtischen Grüns im Vordergrund. Die Wiederaufbauarbeiten im Hofgarten sollen bis 2020 abgeschlossen sein.
www.duesseldorf-tourismus.de
www.visitduesseldorf.de

Düsseldorf Tourismus GmbH | Marketing Communications
T +49 211 17 202-863 | F +49 211 17 202-12 11 | presse@duesseldorf-tourismus.de